KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS
Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Talente entdecken und fördern - Gemeinsam die Zukunft gestalten!

Angebotstag:
22.02.2024

Uhrzeit:
8:00 bis 13:00 Uhr

Beschreibung
Am Berufsfelderkundungstag erhalten die Schüler Einblicke in verschiedene Bereiche unserer Produktion.

Veranstaltungsort:
Am Lennedamm 1
57413 Finnentrop

Berufsfeld:
Metall, Maschinenbau

Anzahl Plätze gesamt:
2

Anzahl Plätze noch verfügbar:
2

Inhalt/e der Veranstaltung

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erkundung des Tätigkeitsortes und der Ausgestaltung der Arbeitsplätze
- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
- Übersicht über die Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten in den Berufen der Branche
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Tätigkeiten

Zusatzinformationen

Heinrich Eibach GmbH
Am Lennedamm 1
57413 Finnentrop
DE

Unternehmensdarstellung:
Eibach genießt weltweit den Ruf als führender Hersteller von hochwertigen Federungs- und Fahrwerkssystemen sowie technischen Spezialfedern für vielfach anspruchsvolle Anwendungen. Das Einsatzspektrum ist sehr breit gefächert; es umfasst nahezu alle hochwertigen Bereiche der Industrie- und Automobiltechnik.

Eibach verbindet höchste Qualität mit größtmöglicher Flexibilität und Wirtschaftlichkeit, sowohl bei kleineren Losgrößen als auch bei mittelgroßen Serien.

Die Nachwuchsförderung hat im Hause Eibach Tradition. Etwa 220 junge Menschen hat das mittelständische Finnentroper Familienunternehmen bereits ausgebildet. Insgesamt beschäftigt Eibach am Standort Finnentrop derzeit ca. 450 Mitarbeiter und ist damit ein bedeutender Arbeitgeber im Kreis Olpe.

Knapp ein Drittel des Teams der bisher im Betrieb Ausgebildeten arbeitet noch

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union

Kofinanziert von der Europäischen Union

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

Die Teilnehmer benötigen Sicherheitsschuhe mit Zehenschutzkappe.

heute für das Familienunternehmen oder befindet sich aktuell in der Ausbildung. Damit sind fast zehn Prozent der Beschäftigten von Eibach Auszubildende. Nicht selten kommen übrigens die Landesbesten unter den Auszubildenden von NRW aus dem Hause Eibach.

Neben den Berufen Industrie- oder Informatikkaufmann/-frau zählen zu den vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten auch spezielle Fachausbildungen wie Fachkraft für Lagerlogistik, Fachkraft für Metalltechnik, Industrie- oder Zerspanungsmechaniker/-in und Werkstoffprüfer. Vor allem Spezialisten für bestimmte Nischen haben glänzende Zukunftsperspektiven.

Zusätzlich bietet Eibach auch die Möglichkeit einer Doppelausbildung: Im Anschluss an eine gewerbliche Ausbildung zur Fachkraft für Metalltechnik kann eine kaufmännische Ausbildung zum Industriekaufmann/-frau angeschlossen werden, die intern zum Abschluss "Technischer Kaufmann/-frau- führt.

Unternehmensgröße:

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union

Kofinanziert von der Europäischen Union

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen